

Eitelkeiten

Beitrag von „allegra“ vom 19. August 2007 16:05

Ich hatte früher mal Kontaktlinsen, sie dann aber ausgemustert, weil ich sie insbesondere in geheizten oder verräucherten Innenräumen nicht mehr gut vertrug. Jetzt würde ich gerne nochmal hin und wieder, also nicht dauerhaft, Linsen tragen und habe gesehen, dass es Tageslinsen oder Monatslinsen gibt. Laut Optiker sollen die Materialien inzwischen weit luftdurchlässiger und damit angenehmer zu tragen sein. Vielleicht könnte man so antesten, ob die Anschaffung "normaler" Kontaktlinsen lohnt? Kann mir jemand seine Erfahrungen mitteilen?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 19. August 2007 16:37

Vor einigen Jahren habe ich mehrere Optiker abgeklappert und mehrere Linsen anprobiert. Keine ging. Mein Auge war so trocken, dass alle mir sagten, dass sie am Ende ihrer Künste sind. Ich hatte dann harte Linsen, aber mit denen kam ich nicht zurecht.

Vor ca. 1 Jahr habe ich dann einen neuen Anlauf gemacht und bin zu einem Optiker gegangen, der immer damit Werbung machte, dass sie solange versuchen, bis es klappt.

Meine Augen wurden untersucht, gefilmt, es wurde eine Linse gesucht, die passte nicht, eine neue wurde gefunden, mit dem Pflegemittel hin und her probiert.

Nun trage ich seit einem Jahr von morgens bis abends meine Linsen. Manchmal nerven sie mich, wenn viel Kreide ins Auge geraten ist oder wenn ich zu wenig Flüssigkeit zu mir genommen habe. Aber ich kann die Linsen jetzt problemlos tragen!

Beitrag von „Dejana“ vom 19. August 2007 16:44

Ich trage inzwischen seit ca. 10 Jahren Kontaktlinsen und hatte bisher auch noch keine Probleme damit. Mein Optiker prüft alle paar Monate ob meine Augen irgendwelche Probleme aufweisen und ich hab erst vor einem halben Jahr zu neuen Kontaktlinsen gewechselt. Die sollen wesentlich luftdurchlässiger sein. Aber wie gesagt, ich hatte auch vorher nie Probleme und sie stören mich höchstens, wenn ich mal mit ihnen eingenickt bin. 😄

Es kommt halt drauf an, vielleicht kannst du dir ja einfach mal ein paar zum Probieren geben lassen? Meine KLS kann ich zwei Wochen lang tragen, bevor ich neue brauche. Allerdings hab ich inzwischen auch ne neue Brille. Meine alte war furchtbar hässlich, die neue mag ich sogar und trag sie deswegen häufiger. Lass dich vielleicht mal beraten?!

Beitrag von „allegra“ vom 19. August 2007 16:52

Danke für die bisherigen Hinweise. Mich interessiert insbesondere, ob diese Linsen, die für den Tages- oder Monatsgebrauch angepriesen werden, irgendwelche Vorteile gegenüber den herkömmlichen haben, zumal ich erstmal davon ausgehe, sie nur gelegentlich einzusetzen.

Beitrag von „Dejana“ vom 19. August 2007 17:01

Was sind denn die "herkömmlichen"? 😞 Ich hatte bisher immer nur Monatslinsen und dann eben meine jetzigen. Gut ist halt, dass sie keine Zeit haben gut "Dreck" anzusetzen, weil sie nach zwei Wochen eh in den Müll wandern.

Beitrag von „allegra“ vom 19. August 2007 17:15

Das ist doch schon mal ein von mir nicht bedachter Vorteil: man braucht keine aufwändigen Pflegemittel. Meine "herkömmlichen", die über Monate oder länger hielten, mussten soweit ich mich erinnere immer umständlich mit mehrererlei Flüssigkeiten und Tabletten gepflegt werden, selbst dann, wenn sie tagelang nur im Döschen lagen.

Beitrag von „Cora“ vom 19. August 2007 17:44

Hallo,

also ich trage schon ca. 7 Jahre Linsen. Im ersten Jahr hatte ich Jahreslinsen, die man mit besonders teurem Pflegemittel pflegen musste. Gegen Ende des Jahres habe ich dann auch nicht mehr so super gesehen, da sich trotz der aufwändigen Pflege Ablagerungen gebildet hatten. Bin dann auf Monatslinsen umgestiegen und trage die Linsen von der gleichen Firma jetzt seit ca. 6 Jahren. Die Kosten für das Pflegemittel hält sich auch in Grenzen.

LG Cora

Beitrag von „DO_It“ vom 19. August 2007 20:12

Hi Allegra,

mir ging es ähnlich wie dir. Jahrelang habe ich keine Kontaktlinsen getragen, weil ich sehr trockene Augen habe. Lange habe ich mich mit Tageslinsen gequält, sie getragen und mir eingebildet, ich würde damit klar kommen. So ein Quatsch, nur der Eitelkeit wegen...

Naja, vor einem dreiviertel Jahr habe ich in Dortmund einen Kontaktlinsenspezialisten entdeckt. Ich wurde dort sehr gut beraten und bekam eine angefertigte Linse mit passendem Pflegemittel, die ich nun seit 9 Monaten von morgens bis abends trage.

Der "Spaß" ist nicht unbedingt günstig. Ich zahle 22 Euro mtl. für die Linsen und brauche alle 8-10 Wochen neue Pflegemittel. Geht mir die Linse verloren, bekomme ich für einen sehr geringen Preis (20€?) eine Neue, verändert sich meine Sehstärke brauche ich gar nichts für eine neue Linse zahlen.

Der Service ist wirklich hervorragend!

Also, einen neuen Start ins Kontaktlinsenleben solltest du auf jeden Fall wagen 😊

Falls du die Adresse von dem Kontaktlinseninstitut haben möchtest, schicke ich sie dir gerne!

VLG DO_it

Beitrag von „Dejana“ vom 19. August 2007 21:16

So viel wie DO_It zahle ich auch ungefähr. Naja, 27 Pfund pro Monat. Allerdings sind meine Linsen auch nicht ohne und laut meinem Papa bräuchte ich mit Brille Glasbausteine statt Gläser. 😞 Es kommt wohl darauf an, was man für Linsen braucht und wie spezialisiert sie sein müssen.

In dem Betrag sind aber meine Pflegemittel enthalten (und ich kann jederzeit hingehen und mir

neues Zeugs holen), meine regelmäßigen Untersuchungen sind ebenfalls drin und ich werde auch immer schön angerufen/angeschrieben, wenn's wieder Zeit ist. Wenn mir mein Optiker eine andere Art Kontaktlinse vorschlägt, bekomme ich normalerweise ein Paar kostenlos zum Probetragen und kann mich dann entscheiden, genauso mit Pflegemitteln. Zusätzlich habe ich meine neue Brille noch 25% billiger bekommen.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 20. August 2007 14:48

Ich habe auch ein Kontaktlinsen-Abo. zahle 30 Euro im Monat und habe das Pflegemittel (brauche eins zum Reinigen und weil ich empfindliche Augen habe noch ein anderes zum Abspülen, also sind immer zwei offen) inklusive. Wenn ich eine Linse verliere, ist das auch inklusive.

Beitrag von „allegra“ vom 20. August 2007 17:12

Danke für die Infos! Ich werde die Linsen in Augenschein nehmen und gucken, wie die Konditionen der ortsansässigen Optiker sind.